Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 9

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diesen und gähnen.

Rrostt! So pflegt man beim Niesen zu sagen. Was ist das Niesen? Das Niesen ist eine besondere Art von Atembewegung, die sich von der gewöhnlichen Urt durch gewisse Eigentsmitschfeiten auszeichnet. Das Niesen bestehdten krampfartigen Einatmung mit nachsolgendem plöhlichen krampfartigen Einatmung mit nachsolgendem plöhlichen krumpfartigen Einatmung mit nachsolgendem plöhlichem Krampfartigen Einatmung mit nachsolgendem plöhlichem krampfartigen Einatmung mit nachsolgendem plöhlichen krampfartigen Einatmung dass ein Neis die Nasenerven trisse, seine des Kältereiz ist, oder ein mechanischer oder chemischen Kalemerven bekanussten von Schnupftabat. Bei gewohnbeitsmäßigen Schnupfern stumpfen sich sürtigens die Aesemerven bekanutlich berart ab, daß erstere nicht mehr zu niesen brauchen. Das Niesen wird auch dei vielen Personen durch plöhlichen Blick im Holle, deim Schauen gegen die Sonne, beim Hersensteren aus dem Schatten hervorgerusen. Dieses Phänomen ist schau erschaten hervorgerusen. Dieses Phänomen ist schau erschieden Erstätzungsversuche bekanntgegeben. Neuerdings unterluchte Dr. Jereund, welche Bestandbeile des Sonnentliches das Niesen unsgesalten und sie haben verschieden Erstätzungsversuche bekanntgegeben. Neuerdings unterluchte Dr. Jereund, welche Bestandbeile des Sonnentliches das Niesen erzeigen, und er fand, daß dies vorzüglich den blauviolettten Strahsen zugulchreiben sei. Diemit ist der Bemeis geliesert, daß das Licht auf die Nevvenendigungen reizend einwirtt.

Das Kähnen ist ein vorzügliches Mittel zur Kräftigung des meinschlichen Organismus. Diese Atann. Von ärzlicher Seite wird versichet, daß das Erceden der Arme und das Ausbehnen des Brusstotes in Begleitung des Gähnens, wobei sich auch die Kunge

ausdehnen muß, die beste Form der Zimmergymnastik für alle sei, vorzüglich aber für diesenigen, welche an erschwerter Atmung leiden.

Die Brockenhäuser.

Die Brukenlfäuser.
Dieselben sind genannt nach dem Ausspruch Christin, Sammelt die sübrig gebliebenen Brocken, damit nichts verderbe!" und stellen eine Reform im Armenwesen dar. Das Prinzip ist ein denpettes, erstlich bietet sich dem Bestigenden Gelegenheit, ohne eigentliche Opser Armen der von der der von der eine Keltene des kicht als entekyender Druck empfinden; das Wohltwolken verletzt nicht; dann wird in zweiter Linie die Unabhängigkeit des Armen bedingt und dient ihm zur Stärtung des woralischen Gestigkeit. Die im Brockenhaus gesammelten und in gebrauchsfäsigen Zustand gesetzten Gegenstände aller Art werden dem Bedürstigen um wenig Geld verkauft, er kann nach eigener Wahf Ausslese halten und zu einem Preise einkausen, der nicht die größere Hälfte des Wochenlohnes absorbiert.
Die neue Institution kommt in erster Linie der verschämten Armut zu Hälfe. Die Ersahrungen, die nan in den größere Städten des Ausslandes, neuerdings auch in Zürich, durch Gründung der Brockenhäuser gemacht, beweisen die Kotwendigkeit der neuen Kreistituse sächzen. Der Julauf zu diesen Warenhäusern der Armut ist sehr große, da der Arme zu erstaumlich billigen Preisen durchaus brauchbare Gegenstände, die foldt vepariert sind, einhandeln fann. Die Angestellten im Geschäftsbetrieb, in den Reparaturwersstätzten retrutieren sich ebenfalls aus den bedürstigen Volkställesen.

frutieren sich ebenfalls aus den bedürftigen Volksklassen.

Der erzielte Ueberschuß dient zur Vergrößerung der Anstalt oder wird zu wohlthätigen Zwecken verwendet. Siner Infektionsgesahr durch gebrauchte Gegenstände kann mit gründlicher Desinsektion vorgebeugt werden.

Ein amerikanifder Gefegesanfrag.

Aus New York wird berichtet: Gin Gesehsantrag, nach dem Männer, die ihre Frauen schlagen, im Bezirf Kolumbia außgepeitscht werden sollten, wurde, nachdem er verhandelt worden war, mit 153 gegen 57 Stimmen abgelehnt. Merkmürdiger als die Thatsach, daß er abgelehnt wurde, erscheint es auch den Amerikanern, daß er überhaupt zur Berhandlung gelangte. Obwohl der Präsibent den Antrag unterstütigte, wurde er aber doch so lächerlich gemacht, daß dah ale Aussichten auf Annahme geschwunden waren. Sine ganze Anzahl Redner übten an dem Antrage ihren Wish. So meinte einer, daß Frauen mehr litten, wenn sie nicht vereheiratet seien, als wenn sie geschlagen würden. Die Junggesellen verursachten mehr Leiden, wenter den grunggesellen. Sin anderer schling ein Amendement vor, nach dem die Männer, die ihre Frauen prügelten. Gin anderer schling ein Amendement vor, nach dem die Männer, die nicht sir den Unterhalt ihrer Frauen sorgten, auf die Folter gespannt, die Männer, die ihre Frauen verließen, mit glüchenden Zungen gezwickt, und die Junggesellen über 20 Jahre so lange an den Pranger gestellt werden sollten, die sie sieleiclichst verlprächen, eine Frau zu nehmen. Auch das Brennen um Krahl wurde für schlechte Gehemänner als geeignete Strafe vorgeschlagen.

Verkehrsschule

chulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll. Beginn des Schuljahres 23. April. Prospekt gratis. Fachschulen:

Verlang. Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr.

Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold-

Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN 27 bei der Hofkirche.

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

// ZURICH I

St. Gallen:

Unenthehrlich ieden Haushalt Buckeye

amerikanisches

zusammenlegbares

Zimmer-, Dampf- und Schwitz-

Bade-Cabinet. Für kaum 5 Cts. innerhalb 5 Minuten in jedem Zimmer ein russisch-türkisches Dampf- oder Schwitzbad herzustellen.

Preis Fr. 37.50.

Gummiwaren - Fabrik

H. Specker's Wwe

Kuttelg. 19 💌 mittl. Bahnhofstr. Prospekte gratis.

Stickerei-Resten

geeignet für Leibwäsche und Aussteuer, bil-ligst, Auswahlsendungen offeriert [4192 J. Engeli, Broderies, St. Gallen.

Pesichts-Massage-Apparate desichts-Dampf-Douchen 🛎

sowie sämtliche Artikel für

Schönheits - Pflege

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G. ST. GALLEN

Basel Freiestr. 15, Genf Corraterrie 16 Zürich Bahnhofstr. 70, Entresol.

Kostbare Seidenstoffe, Spitzen und die zartesten Gewebe können ohne Furcht vor Beschädigung mit Sunlight Seife gewaschen werden, Dank ihrer Reinigungskraft.



Mechanische Verweberei Wil

(Kanton St. Gallen)

A. Christinger

empsiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben nachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken, Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973] Ablagen werden zu errichten gesucht.

Kniegelenksentzündung.

Kann Ihnen mitseilen, dass mein Knabe von hochgradiger, fungöser Knieglenkentzündung mit Steifigkeit und Anschwellung glücklich befreit ist. Er ist Gott sei dank gesund und munter und das Knie ist jetzt ganz normal. Früher konnte der Knabe das Bein nicht krümmen und oft nicht gehen; jetzt aber kann er das Knie nach Belieben beugen und drehen. Er springt umher wie andere Kinder, ohne zu ermüden und ohne dass man ihm etwas ansieht. Ich danke Ihnen bestens und kann Ihre briefliche Behandlung nicht genug rühmen. Lichteinen b. Hohenstein, Kr. Dirschau in Westpreussen, 1. Okt. 1903. J. Ingold, Molkereiverw.





Deues vom Büchermarkt.

Retex vom Büchermarkt.

Le Traducteur (14. Jahrgang) und The Translator (3. Jahrgang) Halbmonatsschriften zum Studium der französischen, englischen und deutschen Sprache. Bezugspreis je Fr. haldjährlich. Brobenummern fostenlos durch den Berlag des "Traducteur" oder des "Translator" in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Wer sich auf angenehme Weise in der einen oder andern der oben genannten Sprachen vervollkommen mill, dem empfesten wir ein Abonnement auf diese praktischen Lehrschriften, deren Borzüge sind: Zwedschen Angenehmen, Vielseitigett des Stoffes, gediegene Uederschung, Vielseitigett des Stoffes, gediegene Uederschungen und Anmerkungen. Sie gestatten eine möglichst müstelose Vereicherung des Wortschales und sischen den Vernenden in einsachser Weise in die eigentümlichen Redevendungen der fremden Sprachen ein. Außerdem wird den Lessenschied geboten, mit Franzosen oder Engländern in Briefwechselz ur teren.

Brodhaus Kleines Konversations-Lexikon.

Virdindig neu bearbeitete Auflage mit zahlreichen Außifändig neu bearbeitete Auflage mit zahlreichen Aubildungen und Karten. Iwei Bände in 66 Heften au je 30 Phennig. K. U. Brodhaus in Leipzig 1905. Der Text der uns vorliegenden Hefte 13—16 ist wieder erstauntich reichhaltig und vielsfeitig. In einem einzigen Bogen sind z. B. nicht weniger als 100 Stichwörter vereinigt, die alle dem Gebiete der Elektrizität angehören und thon dadurch dartun, welche Bedeutung viele jüngste dem Menschen nusdau genachte Kraft hat. Muster gedrängter klarer Darstellung sind u. a. die Artikel "Deutsche Elteratur" und "Deutschläche". Daß das sozialpolitische und nationalökonomische Gebiet nicht vernachlässigt wird, ersieht man aus den Beilagen "Gewertvereine", "Auswanderung", "Bergbau", "Been völkerung", "Finanzen", "Frauentrage" um, in denen die einschlägigen Berhältnisse ausstührlich und durch genaus Zahlen unterfrügt geschildert werden. Wie sehre Kleine Brockhaus es versieht, der Ausstlätung zu

dienen, tun aber auch mancherlei kleine Büge dar, wie der Artikel "Deffauer Marsch", der uns belehrt, daß die flotte, in Deutschland allgemein beliebte Melodie italienischen Ursprungs ist.

Kür unsere Kleinen. Fllustrierte Monatsschrift für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Begründet von G. Chr. Dieffenbach, herausgegeben von B. Mercator. Pro Jahrgang 12 Runmmern. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, Attiengesellschaft. Preis pro Bierteljahr Mt. —.60; pro Jahrgang, elegant gebunden Mt. 3. —.

bunden Mt. 3.—; Bon dieser trefslich redigierten Zeitschrift erscheint jeht der 22. Jahrgang. Die Monatöschrift ersällt in jeder Beziehung ihre Aufgabe, dem kindlichen Aufschsungenermögen entgegenzlichenmen und diesem angepapte poetische wie prosaische, belehrende wie bildetiche, auch mustalische Darbietungen zu liesern.

O. WALTER-OBRECHT'S





[3852



patent, in den meisten europ. Staaten, 🖒 19451 🖒 D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und Johanna D. R. P. 106,588, ist neute wom der beste die im beliebteste Corsetersatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig

sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchtern ist Johanna geradeztu eine Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist Johanna auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehren sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4.50, 6.60, 8.75 bis 19.50, für Kinder von Fr. 3.50 bis Fr. 7.—. Verlangen Sie **Johanna**prospekt (gratis) in einer Niederlage oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung:

zur Trülle,

Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer,

Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren Damenbinden "Sanitas" das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbdutzend Preis: Fr. 3. — für Cretonne porös, Fr. 4. für Frottierstoff, Fr. 7.— für Piquéleinen und Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— per Stück.

Sog. Elektrisch präparierte

sowie daraus verfertigte Unterkleider, Leibbinden, Magen-, Brust-, Rücken-Arm- und Kniewärmer etc., ärztlich ärztlich empfohlen, sind das natürlichste, beste Heilmittel geg. Rheumatismus, Ischias, Gicht, Magenleiden, Asthma, Lungenund Nierenleiden.

F. X. Banner, Rorschach.

Alleiniger Fabrikant.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-quelle für sämtliche Artikel zur Damen-schusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode

Schwaninger in Rorschach.

E rreisisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. — Diplom und goldene Medaille in Brüssel 1905.

[3998 à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.



Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel.

!! Heilung von Fallsucht!!

selbst die veraltetsten Fälle von epilept. Anfällen, Herzleiden, Leberleiden, Gelbsucht, Nierenerkrankungen, Rückenmarksleiden, Blutarmut, Schlaflosigkeit und alle Nerven-erkrankungen etc. heile rasch, dauernd u. briefl. ohne Berufsstörung mit unschädlichen Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. sendo Dankschr. v. Gebeilten z. Rins. ! Verlangen Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cfs. in Marken I. Riech



Ziehung Ennetmoos 30, April

von den Kirchen Ennetmoos u. Menzingen, sowie vom Dampf-boot Aegeri u. Göscheneralp-kapellen versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptlose-versand - Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 10,000—30,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, wenn auch von allen Sorten. [4190]



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und halbtar.

per engl. Pft. per ½ kg
Pekoe Pekoe , 3.50 , 4.—
Souchong , ... Orange Pekoe Broken Pekoe Pekoe Pekoe Souchong

China-Thee, Gualität
Souchong Fr. 3.80, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere
Abnehmer. Muster kostenfrei.

Carl Osswald, Winterthur.

g'2976)

gegen Nachnahme durch

E. Ruch, Kaffehaus Münchenstein.



Bergmann's Lilienmilchseife ist unübertrefflich für die Hautoflege.



Man achte genau auf die Marke: Zwei Bergmünner.



